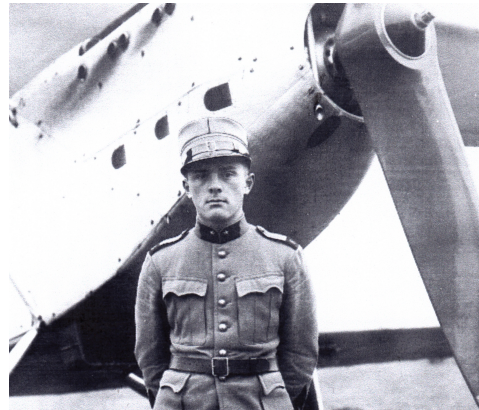


Rickenbacher / Kammer

14. Oktober bis 12. November, jeweils Samstag und Sonntag 14 – 17 Uhr



Christian Kammer in seiner Werkstatt beim Bau der Me 109, von Lt Rickenbacher



Leutnant Rudolf Rickenbacher

Was die beiden Protagonisten der kommenden Ausstellung im Museum Lotzwil verbindet, ist die Leidenschaft für die Fliegerei. Rudolf Rickenbacher starb bei seiner Leidenschaft. Am 4. Juni 1940 stürzte er wie Ikarus in den Tod. So erzählt es auch die Figur auf seinem Grabstein, welche noch heute auf dem Friedhof Lotzwil zu betrachten ist. Die traurige Geschichte der Arztfamilie Rickenbacher, ist Teil der Ausstellung. So verlor nicht nur der jüngere der beiden Rickenbacher Brüder sein Leben im Dienste des Vaterlandes und zwar in den bewegtesten Tagen der Schweizer Luftwaffengeschichte überhaupt, auch sein älterer Bruder Hans starb in Ausführung seiner Dienstpflicht als Pilot, tragischerweise in den letzten Tagen des Krieges! In der Ausstellung werden anhand von Originaldokumenten die Ereignisse des 4. Juni dokumentiert, welche zum Schicksal des leidenschaftlichen Piloten Rudolf Rickenbacher wurden.

Der andere Protagonist der Ausstellung ist der 1941 geborene, in Lotzwil lebende Christian Kammer. Von Beruf Maurer, träumte er zeitlebens von der Fliegerei. Seit Jugendjahren zeichnete er Pläne von Flugzeugmodellen, um diese schliesslich in dreidimensionaler Form zu bauen. Gekaufte Bausätze haben ihn nie interessiert. Mit den ihm verfügbaren Materialien, Holz, Räder von alten Spielzeugautos, mit Farbe und Pinsel, schuf er die verschiedensten Flugzugmodelle. Keine computer-gesteuerten Frästechniken, kein 3D Drucker. Alles Handarbeit und dies Handgelenk mal Pi. Dies ergibt Flugzeugmodelle mit umwerfendem Charme! Sie erinnern mich an Art brut oder an Spielsachen afrikanischer Kinder. Die beiden Charaktere, der bescheidene, stille Flugzeugbauer und der draufgängerische Pilot, in Gegenüberstellung in unserer kleinen, aber feinen Ausstellung, eine Entdeckung!

Der Orts- und Verschönerungsverein Lotzwil Gutenberg freut sich auf Ihren Besuch im Museum Lotzwil!

Andreas Greub
Kurator MuLo